



Foto: Manfred Genschel



Nr. 15 / 29. April 2024

Tarifrunde 2024 im Telekom Konzern

JUNG UND „ALT“ FÜR MEHR GEHALT

Weiterer Bundesweiter Aktionstag für unsere Forderungen in der Tarifrunde 2024

Die Dritte Verhandlungsrunde am 29.04. wurde erneut bundesweit mit Warnstreiks begleitet. An acht Orten fanden laute und kraftvolle Großdemonstrationen statt. In Hamburg, Berlin, Dortmund, Mainz, Stuttgart, Nürnberg, München und auf dem Brocken haben die Streikenden ihre Erwartung nach einem Angebot in der Tarifrunde lautstark untermauert. An allen Orten formulierte insbesondere Auszubildende, Dual Studierende und junge Beschäftigte ihr klare Position: „Dieser Arbeitgeber muss mehr tun für den eigenen Nachwuchs.“

Erstmals in dieser Tarifrunde beteiligten sich auch Kolleginnen und Kollegen der DT PVG, der DT SE und der T-Systems an den Streikaktionen und unterstrichen die Solidarität im Konzern!

Die Verhandlungen in Köln begannen am Montag Mittag. Die Arbeitgeber zeigten sich erneut beeindruckt von den kraftvollen Aktionen und kündigten an, ein Angebot einbringen zu wollen. Davon war allerdings bis zum Montag Abend (23:00 Uhr) noch nichts zu sehen. Wir sind gespannt, was heute passiert!

München & Nürnberg



Dortmund



Folge uns @verdiikt



- MITGLIED WERDEN -
- MITMACHEN, MITENTSCHEIDEN -

www.mitgliedwerden.verdi.de



Mainz



Hamburg



Berlin



Gipfeltreffen auf dem Brocken



Stuttgart



Zur Erinnerung: Dies waren die Stichpunkte des Strukturvorschlags der Arbeitgeber aus der zweiten Verhandlungsrunde:

- „Sockel“ betrag
- Prozentuale Erhöhung
- Inflationsausgleichsprämie
- AT-Grenzen
- Laufzeit 28 Monate
- Vergütung Azb/DuSt
- Inflationsausgleichsprämie Azb/Dust
- Sonderthema ARAZ DT Sec

Die ver.di Verhandlungskommission findet:
Jetzt muss „Butter bei die Fische!“ Es wird Zeit für konkrete Vorschläge! Ein echtes Angebot muss her!